

Von Freud und Lacan aus:
Literatur, Medien, Übersetzen

Die Beiträge dieses Buches sind unserer im Frühsommer 2004 verstorbenen Kollegin Jutta Prasse gewidmet.

Entstanden sind sie anlässlich des Gedenk-Kongresses am 4. und 5. Dezember 2004 im Berliner Haus der Kulturen der Welt, veranstaltet von der *Freud-Lacan-Gesellschaft – Psychoanalytische Assoziation Berlin* und der *Assoziation für die Freudsche Psychoanalyse*.

Das Thema »Rücksicht auf Darstellbarkeit« sollte und soll zur Weiterarbeit an den Themen anregen, an denen Jutta Prasse lag:

- Psychoanalyse und Literatur
- Psychoanalyse in den Medien
- Wie stellt sich die Frage der Darstellbarkeit in der Psychoanalyse und für die Psychoanalyse?
- Was bedeutet Übersetzung in der Psychoanalyse?

Die Herausgeber:

Tanja Jankowiak

Karl-Josef Pazzini

Claus-Dieter Rath

TANJA JANKOWIAK, KARL-JOSEF PAZZINI,
CLAUS-DIETER RATH (Hg.)
**Von Freud und Lacan aus:
Literatur, Medien, Übersetzen.
Zur »Rücksicht auf Darstellbarkeit«
in der Psychoanalyse**

[transcript]

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte
bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2006 transcript Verlag, Bielefeld

Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des
Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für
Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für
die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung und Innenlayout:

Kordula Röckenhaus, Bielefeld

Satz: Jens Löffler, psb, Berlin

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

ISBN 3-89942-466-2

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorkrei
gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.transcript-verlag.de>

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis
und andere Broschüren an unter:

info@transcript-verlag.de